



„Bericht aus der Gemeindestube“

bzw. Kundmachung gem. § 60 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001, LGBl. 36/2001
über die bei der Gemeinderatssitzung am 11.03.2010 gefassten Beschlüsse:

1. Ein Ansuchen um Anschluss der Gp. 832/6, KG Tristach bzw. eines auf dieser Parzelle geplanten Wohnhauses an die Gemeindefeuerwasserleitung wurde vom Gemeinderat positiv erledigt.
2. Der Erwachsenenlehre Tristach wurde für 2010 die im Haushaltsplan vorgesehene Subvention in Höhe von € 800,- gewährt.
3. Dem „Curatorium pro Agunto“ wurde für 2010 eine finanz. Subvention in Höhe von € 200,- gewährt.
4. Der Gemeinderat hat beschlossen, für 12 Tristacher SchülerInnen der 4. Klasse Hauptschule Egger-Lienz für die diesjährige Wien-Aktion einen finanziellen Zuschuss aus Gemeindegeldern in der Höhe von € 30,- pro SchülerIn zu gewähren.
5. Dem Gemeinderat wurde die Niederschrift über die am 09.02.2010 für den Zeitraum 01.01.2010 bis 22.01.2010 durchgeführte Kassenprüfung vom Obmann des Überprüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht. Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Eine festgestellte Überschreitung in Höhe von € 2.875,98 sowie die diesbezügl. Bedeckung aus dem Rechnungsüberschuss des Vorjahres wurde beschlossen.
6. Der Bürgermeister hat über die finanzielle Gebarung der „Gemeinde Tristach Immobilien KG“ berichtet. Die mit € 1,7 Mio. geschätzten Gesamtbaukosten für das Projekt „Zu- und Umbau Volksschule Tristach“ wurden um den Betrag von € 104.211,- bzw. 6,13 % überschritten. Die Mehrkosten sind zurückzuführen auf: a) die Hackschnitzel-Heizungsanlage (ursprünglich geplant war eine um ca. € 40.000,- bis € 50.000,- billigere Pelletsheizung); b) auf zusätzliche Fliesenlegearbeiten im Eingangs- u. Stiegenbereich der Schule (Mehrkosten: ca. € 42.000,-) und c) den Umstand, dass außerplanmäßig ein Rasentraktor um € 13.000,- über die „Gemeinde Tristach Immobilien KG“ angeschafft wurde.
7. Die vom Bürgermeister Ing. Mag. Einbauer Markus vorgetragene Jahresrechnung 2009 wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und zum Beschluss erhoben. Die Jahresrechnung 2009 schließt im ordentlichen Haushalt mit Gesamteinnahmen in der Höhe von € 2.605.920,30 und Gesamtausgaben in der Höhe von € 2.407.088,34 ab. Ein Betrag von € 145.550,28 bildet einen Einnahmerückstand (offene Forderungen), die Ausgabenrückstände belaufen sich auf € 16.243,10. Das tatsächliche Jahresergebnis (Überschuss) im ordentlichen Haushalt beläuft sich somit auf € 328.139,14. Der außerordentliche Haushalt 2009 schließt mit Gesamteinnahmen und –ausgaben in der Höhe von je € 45.886,56 ab. Der Kas senbestand per 31.12.2009 belief sich auf € 209.386,67. Dem Bürgermeister Ing. Mag. Einbauer Markus als Rechnungsleger sowie dem Kassier Achmüller Michael als Gemeindegeldverwalter wurde für die Jahresrechnung 2009 mit einstimmigem Beschluss die Entlastung erteilt.
8. Ein Ansuchen um Errichtung einer Hundeschule im Bereich „Ochsengries“ wurde vom Gemeinderat mit der Begründung abgelehnt, dass die Jagd massiv beeinträchtigt und das dortige Naherholungsgebiet entwertet wird. Der „Ochsengries“ befindet sich zwischen Palösling und Bad Jungbrunn, nördl. der Lavanter Straße, östl. der Zufahrt zur TAL-Pumpstation bzw. südöstl. eines dort sich befindlichen Trafo-Häuschens.
9. Lt. vorliegendem Ansuchen vom 08.03.2010 hat der Gemeinderat beschlossen, zum diesjährigen Ministrantenlager (11. bis 14. Juli) nach Altenmarkt einen Kostenbeitrag in Höhe von pauschal € 700,- zu leisten.

Gemeindeglieder, die behaupten, dass der Gemeinderat durch obige Beschlüsse Gesetze oder Verordnungen verletzt hat, können beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerden erheben (§115 (2), TGO 2001).

Tristach, 12.03.2010

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

(Ing. Mag. Markus Einbauer)

An die/Von der Gemeindegeldverwalter

angeschlagen am: 12.03.2010

abgenommen am: 29.03.2010